

MIERESCH UND ALT

S13
T2
L2



**Das ist der zweite Teil der Geschichte.
 Lies es und dann... Erstelle es neu!**

Tarcu, die Fee, hatte zwei Töchter, Mieresch und Alt, die sich ständig stritten. Tarcu war immer traurig, weil ihre Kinder sich nicht liebten, wie es sich für Geschwister gehört, und auch darum, weil ihr Mann vom König verbannt worden war und sie ihn nie wieder sehen würde.

Als sie den Grund für die Traurigkeit ihrer Mutter erfuhren, beschlossen die Mädchen, sich auf die Suche nach ihrem Vater zu machen. Die Fee bot ihnen an, sie in fließendes Wasser zu verwandeln. Mit vereinter Kraft würden sie Berge, Felsen und Wälder durchbrechen, aber sie könnten auch über blühende Wiesen reisen und Umwege machen. Während Tarcu ging, um den goldenen Zauberstab zu holen, fragte der jähzornige Alt ihre Schwester: „Unter wessen Namen reisen wir?“

„Wer ist älter von uns? Natürlich reisen wir unter meinem Namen“, sagte Mieresch.“

„Es ist wahr, dass du älter bist, aber ich bin die schnellere. Ich werde nicht unter deinem Namen reisen“, sagte Alt.

„Es stimmt zwar, dass du schneller bist als ich, aber auch ich werde nicht unter deinem Namen reisen.“

„Dann müssen wir getrennte Wege gehen. Ich werde dir zeigen, dass ich unseren Vater früher sehen werde!“

„Dann geh“, sagte Mieresch, „ich werde leise die Umwege nehmen, die uns Mutter vorgeschlagen hat.“

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text!

Als Notizen eignen sich:

Gedankenkarten

Tabellen

Zeichnungen, etc.

